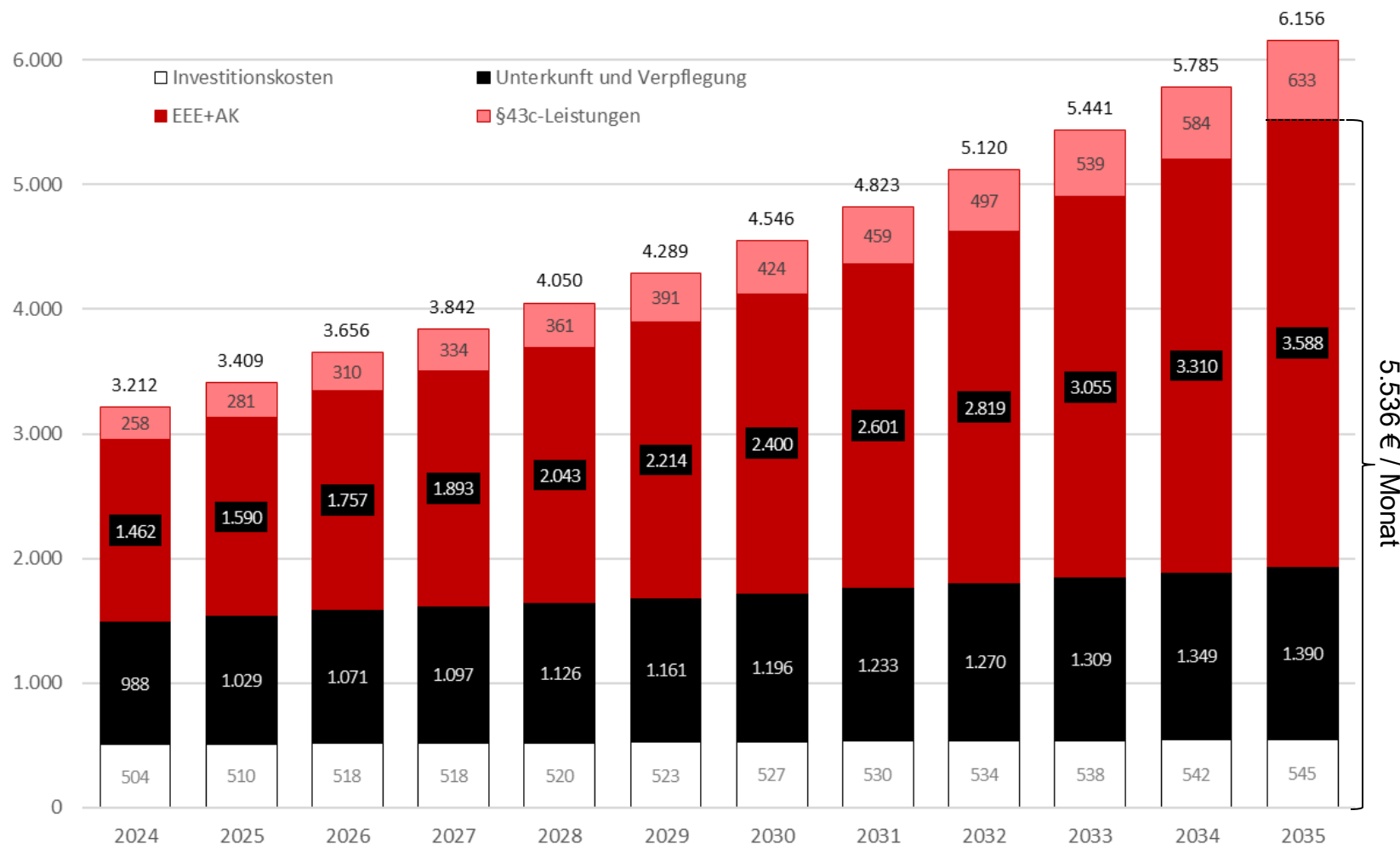


Pflege darf nicht arm machen

Pressekonferenz der Diakonie Deutschland und des DEVAP
am 16. März 2026

Prof. Dr. Heinz Rothgang

Universität Bremen, SOCIUM
Abteilung Gesundheit, Pflege und Alterssicherung

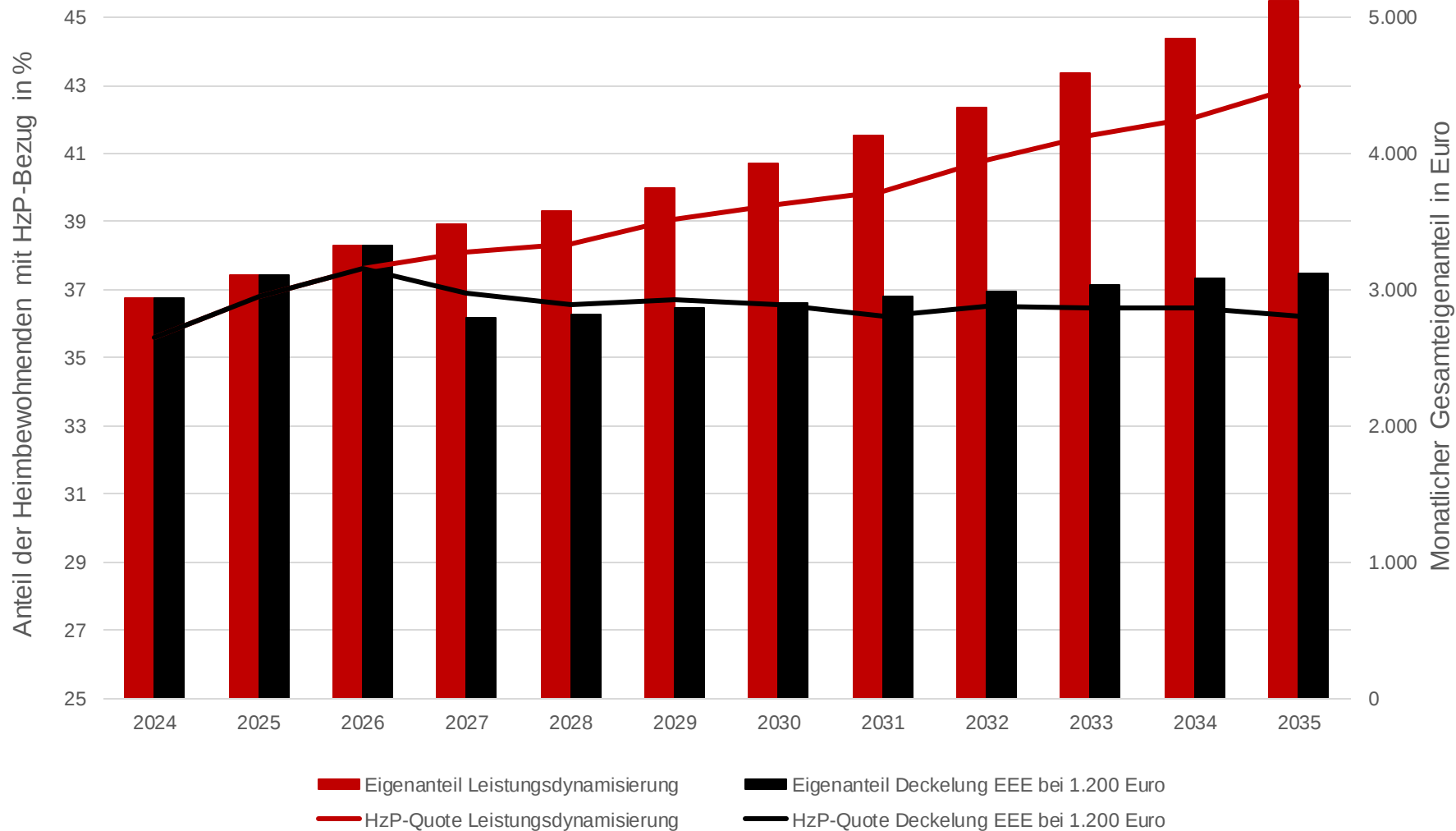


Ausgaben sind in Preisen von heute, also deflationiert.

„Mittleres“ Szenario bei den Heimkosten: Unterkunft und Verpflegung sowie Investitionskosten wie in der Vergangenheit, EEE in Höhe von 2/3 der Steigerung der Vergangenheit.

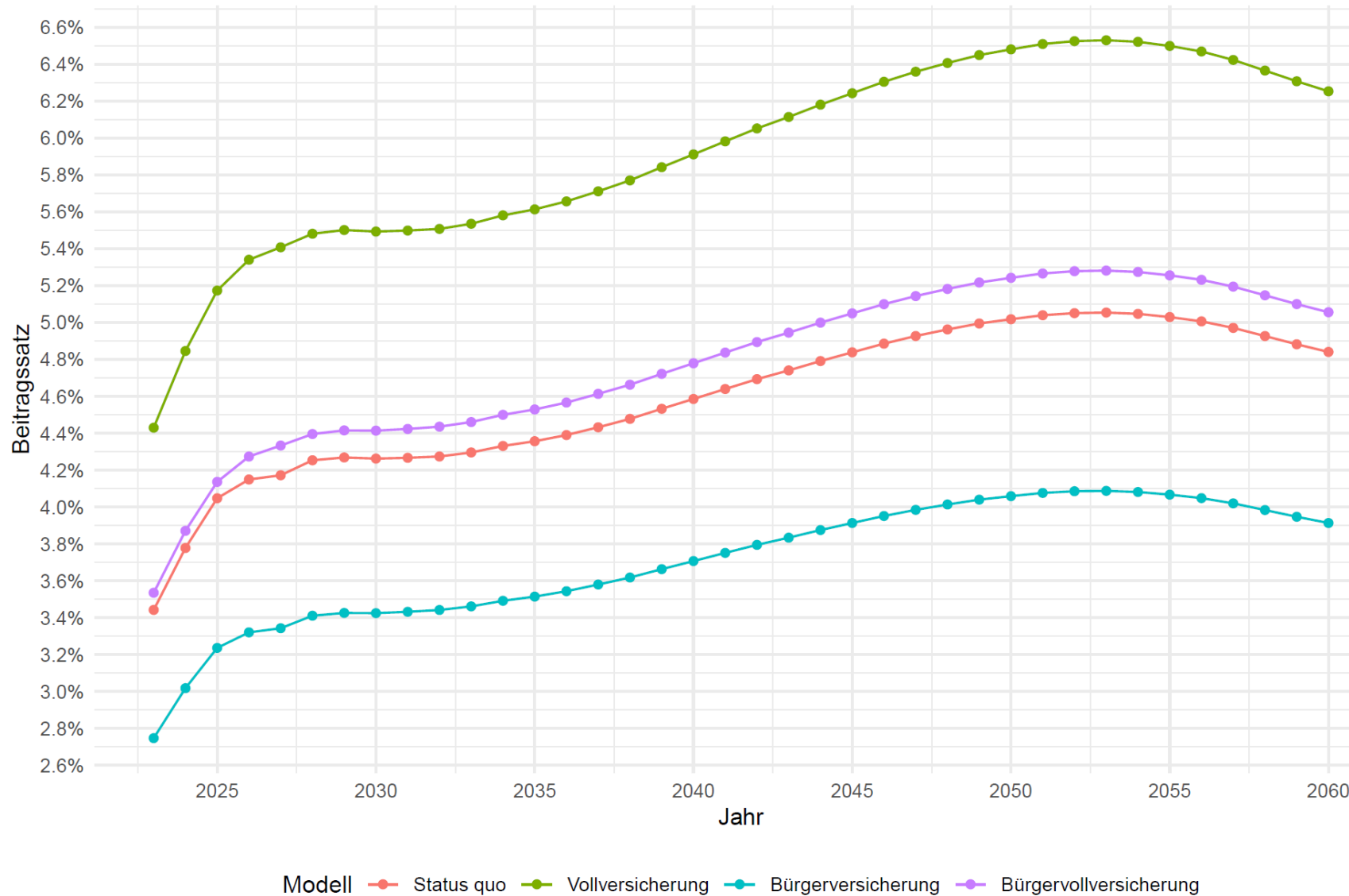
Alle Angaben beziehen sich jeweils auf die Jahresmitte.

Quelle: Rothgang 2026



- „Leistungsdynamisierung“ bezieht sich auf jährliche Anpassung gemäß der allgemeinen Lohnentwicklung
- „Deckelung“ bezieht sich auf eine inflationsindexierten Deckel von monatlich 1.200 Euro.

Quelle: Rothgang 2026



- Berechnet ist ein Vollversicherung im stationären Bereich und eine Leistungsausweitung um 130 Euro / Monat im ambulanten Bereich (Vollversicherung)
- Zur Refinanzierung ist eine Bürgerversicherung modelliert mit Beitragsbemessungsgrenze in Höhe der Rentenversicherung, Verbeitragung aller Einkunftsarten und Einbezug der gesamten Bevölkerung in die Sozialversicherung.
- Die Zusatzkosten eines Deckels von monatlich 1.200 Euro sind sehr viel niedriger als die für die hier dargestellte Vollversicherung

Quelle: Rothgang & Domhoff 2025

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Rothgang, Heinz (2026): Steigende Eigenanteile in der Pflege: Warum Leistungsdynamisierung nicht ausreicht, in: Wirtschaftsdienst, Zeitschrift für Wirtschaftspolitik, 106. Jg., Heft 3: 171-175; <https://www.wirtschaftsdienst.eu/inhalt/jahr/2026/heft/3/beitrag/steigende-eigenanteile-in-der-pflege-warum-leistungsdynamisierung-nicht-ausreicht.html>.

Rothgang, Heinz / Domhoff, Dominik (2025): Beitragssatzeffekte einer Pflegebürgervollversicherung. Gutachten im Auftrag des Bündnis für eine solidarische Pflegevollversicherung; https://www.socium.uni-bremen.de/uploads/News/2025/2025-01-29%20Pflegevollversicherung_Gutachten.pdf.